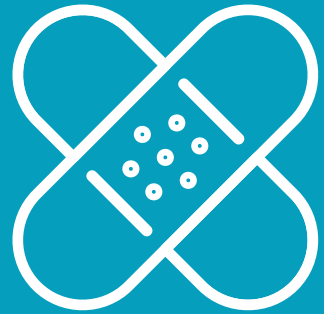


NEBENWIRKUNGEN VON MEDIKAMENTEN



Grundsätzlich gilt: Hören Sie auf ihren Körper und achten Sie auf Veränderungen.

FRAGE: Wie häufig treten Nebenwirkungen bei Medikamenten auf?

ANTWORT: Man unterscheidet in „sehr häufig“, „häufig“, „gelegentlich“, „manchmal“ und „selten“. Sehr häufige Nebenwirkungen werden von 10 bis 30 % der Anwender wahrgenommen, seltene Nebenwirkungen treten in einem Fall von einer Million auf.

FRAGE: Was kann ich tun, wenn ich ein Medikament nicht vertrage?

ANTWORT: Man kann auf ein anderes Präparat wechseln oder das Präparat absetzen. Oftmals treten Nebenwirkung aber auch nur kurzfristig auf und verschwinden nach den ersten 2 bis 3 Einnahmen wieder. Dann kann das Medikament weiter genommen werden. Besprechen Sie die Möglichkeiten mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker/Ihrer Apothekerin.

FRAGE: Wann soll ich ein Medikament absetzen?

ANTWORT: Es kommt auf das Medikament an, das Sie nehmen und auf die Schwere der Nebenwirkung. Aber in aller Regel werden Sie das Medikament nicht umgehend absetzen, sondern mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker/Ihrer Apothekerin Rücksprache halten.

FRAGE: Welche Nebenwirkungen treten häufig auf?

ANTWORT: Es kann sein, dass Medikamente zur Verminderung der Aufmerksamkeit führen. In solchen Fällen darf man nicht Auto fahren oder Maschinen bedienen. Diese Medikamente sind mit einem dreieckigen Gefahrensymbol mit Rufzeichen gekennzeichnet.

FRAGE: Darf ich während der Schwangerschaft Medikamente einnehmen?

ANTWORT: Prinzipiell ja. Jedoch sollte die Einnahme von Medikamenten mit dem Arzt/der Ärztin oder dem Apotheker/der Apothekerin abgesprochen werden. Es gibt Medikamente, die für die Zeit der Schwangerschaft bestens geeignet sind, andere wiederum eignen sich gar nicht.